

Kalenderbrief - Juli 2015

Die nächste ungewöhnliche Aktion haben wir zunächst abgewartet, bevor wir sie heute auflösen. Denn wir waren beinahe sicher, Sie würden es anhand unserer Kalender-Illustration selbst herausfinden: Wissen Sie, um welches jährlich wiederkehrende Ereignis es sich Anfang Juli handelt?

3. und 4. Juli 2015 – 20. Weltmeisterschaft im Frauentragen

„Schultert Eure Frauen!“ könnte der Startruf bei der Wife Carrying World Championship, der offiziellen Weltmeisterschaft im Frauentragen in Finnland lauten. Männliche Teilnehmer benötigen eine Frau, die sich von ihnen durch einen Parcours tragen lässt – es muss auch nicht die eigene sein. Wer als Frau teilnehmen möchte, muss 17 Jahre alt sein und mindestens 49 Kilo wiegen. Leichtere Frauen werden mit Gewichten auf das Mindest-Startgewicht gebracht.

Der Ursprung des Spektakels liegt im 18. Jahrhundert. Zu jener Zeit soll ein Räuberhauptmann namens Rosvo Ronkainen gelebt haben, der in seiner Räuberbande nur „würdige“ Kerle duldete. Wer dazugehören wollte, musste aus dem Nachbardorf eine Frau entführen und mit ihr auf dem Rücken einen Parcours bewältigen. Nahmen die Damen seinerzeit eher unfreiwillig an der Feuertaufe teil, so melden sie sich heute aus freien Stücken.

Der Parcours hat es in sich. Auf 253,5 Metern Länge warten diverse Hindernisse, ein stellenweise sandiger oder Kies-Untergrund sowie eine Wassergrube mit einem Meter Tiefe. Bei der Kopfüber-Tragemethode wird der Partnerin also für kurze Zeit die Luft wegbleiben. Je nachdem aus welcher Sicht, bekommt das Wort „Leidtragende“ in dem Rennen aber auch aus anderem Grund eine ganz neue Bedeutung, denn Mann kann seine Frau durchaus verlieren. Das wird mit 15 Strafsekunden geahndet. Im heutigen Wettkampf ist jedoch ein Hilfsmittel erlaubt, nämlich ein Gürtel, an dem die Partnerin Halt findet. Die bisherige Bestzeit? 55 Sekunden!

Die merkwürdige Weltmeisterschaft wird sogar in mehreren Disziplinen ausgetragen: Die Sprint-Disziplin hat nur 100 m Streckenlänge und ein Wasserhindernis. Im Team-Lauf, der einem Staffellauf gleicht, wird die Frau nacheinander von einem Läufer an den nächsten übergeben – aber nicht ohne dass dieser zuvor einen „Wife Carrying Drink“ zu sich genommen hat. In dieser Disziplin fließt außerdem die Kostümierung der Teams in die Wertung ein. Und schließlich gibt es noch die Seniorenklasse, in der ab einem Alter von 40 (!) Jahren gestartet werden kann.

Mehr Informationen finden Sie bei Interesse unter: <http://www.sonkajarvi.fi/Auf-Deutsch> oder <http://www.eukonkanto.fi/en>

Viel Spaß beim Mitmachen... und bitte nicht nachtragend sein!

Mit sommerlichen Grüßen

Petra Brusberg
Marketing / Kommunikation